

Reiter spektrum

Das Magazin für Pferdesport an der Saar

saar

Kostenlos zum
Mitnehmen

2026 / Jahrgang 19

Ausgabe 1



Auch online zu lesen unter: www.reiter-spektrum-saar.de/reiter-spektrum-saar.html



Pferdetraining

Training mit Herz, so bezeichnet Netty Mathieu ihr Pferdetraining, weil sie über Zuhören und Verstehen Vertrauen aufbaut. Unser Top Thema in dieser Ausgabe.



Der VFD wird 40!

Was für eine Zahl und was für eine lange Zeit. Wie alles begann, erzählt uns der Vorstand.



Rückepferde

Die sanften Riesen kommen ins Saarland. In Saarwellingen auf dem Reitgelände auf der Höh kann man ihnen bei der Arbeit zuschauen.

www.reiter-spektrum-saar.de



Das „Haus am Zoo“ präsentiert sich ab sofort im Zeichen der türkisfarbenen Blume. Foto: CASA REHA

„Haus am Zoo“ – Im Zeichen der türkisfarbenen Blume

Anzeige

#PFLEGE #BERUFMITZUKUNFT



Korian - bestens umsorgt

Für unser Haus am Zoo Saarbrücken suchen wir ab sofort eine

Pflegefachkraft (m/w)

in Voll- oder Teilzeit

Du bringst mit

- abgeschlossene Berufsausbildung in der Pflege

Das bieten wir Dir

- klare Einarbeitungskonzepte
- leistungsgerechte Vergütung
- attraktive Mitarbeiterbenefits
- vielfältige Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten

Werde Teil unseres Teams!

Frau Jeanette Geber freut sich auf Deine aussagekräftige
Bewerbung per E-Mail an: amzoo@korian.de
oder per Post an

Werde Teil
unseres Teams!



Haus am Zoo
Saarbrücken

Pflege für Senioren

Haus am Zoo Saarbrücken
Gustav-Moog-Str. 4 - 66121 Saarbrücken
Telefon: 0681/87 62 1-0
www.korian-karriere.de



Haus am Zoo Saarbrücken

Pflege für Senioren

Auf den ersten Blick ein Haus. Auf den zweiten Blick ein Zuhause. Und das zum Wohlfühlen.

Frischer Look, neuer Name und veränderte Farbgebung: Ab sofort präsentiert sich der „Elisabethenhof“ im Zeichen der türkisfarbenen Blume. Auch der Name selbst ändert sich und wird zum Haus am Zoo. Mit der Einführung des neuen, modernen Marktauftritts unse-

rer Einrichtung zeigen wir von nun auch optisch die Zugehörigkeit zum europaweiten Korian-Netzwerk, zu welchem alleine in Deutschland 230 Schwestereinrichtungen gehören.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Jubiläum
 VFD Saar wird 40 4/5

Aus den Vereinen
 IGV Rheinland-Pfalz Saar 6
 RFV Alstal: Moderne Wundversorgung am Pferd 7
 VFD Saar: Artenreiches Grünland. 8
 RFV Saarwellingen: Rückepferde 9

Information
 Wer ist Netty Matthieu? 10
 Landeskader 14/15
 Südwest Trophy der EWU 16
 Termine VFD. 17
 2026 – Das Jahr des Feuerpferdes 18
 Die erste Reitstunde 19
 Wo kann ich reiten lernen? 20
 Minitraber 20
 Reiten als Schulsport 21
 Termine Islandpferde 23
 Das 8-er Team 23

Meisterschaften
 Silxxxx 8
 Andxxx 9
 Deuxxxx 10
 3xxxx 11
 Barxxxx 14

Top Thema
 Pferdetraining mit Herz 12/13

Vorschau/Impressum 22

AUF EIN WORT...



Auf ein Wort...

Empfanget ihr den Winter dieses Mal nicht auch länger als sonst?
 Mir kam es jedenfalls so vor.

Wochen ohne Reitveranstaltungen liegen hinter uns, aber jetzt dürfen wir uns wieder freuen.

Diese Ausgabe ist die erste, in der wir über kein einziges Turnier berichten. Es hat leider nichts stattgefunden, jedenfalls im Saarland. Aber dafür werden wir die kommenden Monate entschädigt.

Viel Spaß beim Lesen!
 Anne Adam

Foto: Peter Becker/unblind.de

Titelfoto:

Sofie und der Kleine Onkel auf der Rennbahn Saarbrücken.

Foto: Denise Korth/Lieblingsmomente Fotografie

Titelfoto klein links:

Foto: Carina Bohmert

Titelfoto klein mitte:

Foto: VFD

Titelfoto klein rechts:

Foto: Chrisko1960 auf Pixabay

Du möchtest uns gerne dein Pferd oder deinen Verein vorstellen, eine Geschichte über deinen Stall erzählen?

Wir veröffentlichen gerne deinen Bericht:
redaktion@reiter-spektrum-saar.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 3. Juli 2026.

Kaum zu glauben: die VFD-Saar wird 40 Jahre alt!



1987 Der große Stafettenritt mit internationaler Beteiligung

Was für eine Zahl und was für eine lange Zeit.

Im Frühjahr 1986 wurden die ersten Kontakte zur Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e.V. (VFD) geknüpft, die wir aus der Zeitschrift „Freizeit im Sattel“ kannten.

Herbert Fischer, der im gleichen Jahr die Deutsche Wanderreitakademie (DWA) gründete, Armin Kasper, Wegbereiter in Sachen Hufbearbeitung und Olaf Reich, früherer Vorsitzender des Landesverbandes Baden-Württemberg, unterstützten uns bei dem Gedanken, einen VFD-Landesverband zu gründen. Im September 1986 wurde die VFD-Saar bei einem Sternritt zur Wackemühle in Püttlingen ins Leben gerufen. Unsere Gründungsväter und -mütter waren verwegene Reiter, die mit ihren Pferden hinaus in die Welt und was erleben wollten.

Die Wanderreiterei kam in Deutschland zu dieser Zeit gerade erst auf und so sprangen wir auf den fahrenden Zug auf und gründeten diesen Verein. Fast 40 Reiter folgten der Einladung zur Wackemühle nach Püttlingen. 28 Reiter gründeten unseren Landesverband, zehn der Gründungsmitglieder sind auch heute noch im Verband.

Im Laufe der vielen Jahre mussten wir leider auch einige Mitglieder gehen lassen, die uns bis zu ihrem Tod treue Freunde

waren. In unserer Erinnerung leben sie aber weiter und es ranken sich viele Geschichten mit und ohne Pferde um sie.

Damals war vieles noch anders als heute. Alle Pferde, die im Saarland im Gelände geritten wurden, mussten eine kostenpflichtige „Kopfnummer“ an der Trense tragen. Gegen Übeltäter, die dieser Pflicht nicht nachkamen, wurden Polizeieinsätze im Wald durchgeführt und Bußgelder verhängt. Das kleine Saarland war zweigeteilt in Verdichtungsraum und Nicht-Verdichtungsraum. Innerhalb des Verdichtungsraumes war das Reiten ausschließlich auf dafür beschilderten Wegen gestattet. Leider wurde aber vielerorts die Ausschilderung dieser Wege schlichtweg vergessen.

Damals gab man uns kaum eine Überlebenschance im überaus großen Angebot an saarländischen Reitvereinen. Doch unser Konzept etablierte sich schnell und wir gewannen Mitglieder. 1987 erschien der erste saarländische Veranstaltungskalender auf 40 Seiten mit insgesamt 19 Veranstaltungen und Themen rund ums Pferd. Ständig wurde der Kalender optimiert und verbessert. Auch unsere Infotreffe gab es schon in der Gründungszeit, sie sind bis heute fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Beim Tännchentrail wanderten wir mit dem Förster in den Wald und ernteten frische Tannenbäume für Weihnachten.

Daher trägt diese traditionsreiche Veranstaltung bis heute ihren Namen.

Unser wohl größter Erfolg war die Mitwirkung bei der Novellierung des Waldgesetzes. Seit 2003 entfiel die Plakettenpflicht und das Reiten ist seitdem auf fast allen Waldwegen (nicht Pfade oder Schneisen) erlaubt. Heute hat die VFD-Saar mehr als 650 Mitglieder und 16 Reitvereine sind uns angeschlossen.

Die aktiven saarländischen Veranstalter entwickeln jährlich unglaublich viele Ideen für Ritte, Kurse, Rallyes usw. Im Jubiläumsjahr 2026 gibt es auch spezielle Jubiläumsveranstaltungen, jede Menge Kurse und informative Veranstaltungen. Die Termine findet ihr in unserem Jubiläums-Veranstaltungskalender und auf unserer Homepage www.vfd-saar.de. Der Verein lebt durch das Engagement unserer engagierten Mitglieder, das Heft lebt von den vielfältigen Berichten und Fotos und finanziert sich wie seit 1987 durch die Anzeigen unserer Sponsoren.

Euch allen sagen wir ein riesiges von Herzen kommendes DANKESCHÖN dafür, dass ihr immer treu an unserer Seite seid und diesen Verein so tatkräftig unterstützt.

(Der Vorstand der VFD-Saar)



1988 Wanderreit Prüfung



1991 bei der Pferderallye



1992 beim Kirkeler Umzug



2011 Jugendcamp



1994 Anettes Ritt

ANZEIGE

Tel +49 6898-32634



Bentrop
REITPLATZBAU
REITBODEN

info@erdbewegungen-bentrop.de
www.reitboden-bentrop.de



Iris Zimmer mit Harmonie - RV Bliesberger Hof

Foto: Steffen Werner Haag/Wernergraphie

Die IGV RP-Saar ist ein eingetragener Verein und wurde im Jahr 1999 gegründet. Sie unterstützt und berät Vereine bei der Durchführung von Vielseitigkeitsprüfungen im Reitsport. Dabei wird besonders die Jugendarbeit gefördert durch Vermittlung von erfahrenen Trainern und Bezuschussung der Schnupperkurse für Reiter unter 18 Jahren, die noch keine Erfolge im Vielseitigkeitssport sammeln konnten. Jährlich unterstützt der Verein die Turnierveranstalter mit Sachleistungen und finanziellen Mitteln bei der Durchführung von Turnieren.

Die IGV RPS bemüht sich um die Verbesserung der inneren und äußeren Bedingungen für die Ausübung des Vielseitigkeitssports. Dazu gehört die Förderung des Nachwuchses, der sportlichen Fairness und der reiterlichen Kameradschaft. In der Öffentlichkeit wird der vorbildliche Umgang mit dem Pferd herausgestellt. Beratung von Veranstaltern und Austausch von Erfahrung sind weitere Aufgaben.

Wer sich für die Vielseitigkeit interessiert, ist hier bestens aufgehoben, denn hier tummeln sich die Alten Hasen ebenso wie die

jungen Nachwuchsreiter. Man findet Termine zu Lehrgängen, Ausschreibungen, Trainings Angeboten und Turnieren, auch Infos über den IGV-Cup. Die IGV RPS richtet für ihre Mitglieder jedes Jahr einen Cup aus.

Die Preisträger im letzten Jahr:

Reiter über 50 RLP

Sabrina Heid mit Crazy Corrianna

Reiter unter 50 RLP

Lisa Wiesen mit Devaki
Isabel Theobald mit Grafenglück
Sandra Bauer-Both mit Quiana

Junge Reiter

Xenia Kaehl-Schmidt mit Remondo K
Lea Vogel mit Castle Cuff Sun Shine

Junioren

Antonia Bley mit Isselhook's Outstanding

Möchtest du nicht auch mal in der Platzierungsliste stehen? Dann fang jetzt an. Die IGV bietet Jugendlichen bis 18 Jahre, die vor 2026 noch keine Platzierung in Vielseitigkeitsprüfungen der Kl. E und in Stigeländeritten der Kl. E an 1.-5. Stelle und/

oder besser aufweisen können ein kostenloses Schnuppertraining Gelände bei einem Ausbilder der IGV an.

Fragen hierzu und auch zu allen anderen Themen geben euch die jeweiligen Ausbilder. Schaut einfach mal auf der Seite vorbei: www.igv-rps.de/

(aa)

Turniertermine 2026

- 12. April Linslerhof WBO
- 25./26. April Biringen
- 1. Mai Standenbühl WBO
- 1. Mai Rheinböllen Landes-Jugend-Schärpe RLP
- 24. Mai Miesau WBO
- 7. Juni Dudweiler WBO
- 4. Juli Walshausen WBO, VE
- 11./12. Juli Mayen-Kaisersesch LM RLP
- 15./16. August Schwalbach
- 29./30. August Boppard
- 26. September Biringen
- 28. November Schweich/Halle

Moderne Wundversorgung am Pferd – Erfolgreiches Seminar beim Reit- und Fahrverein Alstal



Der Verband sollte nicht zu fest sein, aber auch nicht rutschen.

Foto: Roland Kleinbauer

Am Samstag, den 21. Februar, fand beim Reit- und Fahrverein Alstal in Marpingen ein ganztägiger Basiskurs zum Thema „Moderne Wundversorgung am Pferd“ statt. In der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr vermittelte Referentin Yvonne Reh umfassendes Wissen rund um die fachgerechte Versorgung von Wunden beim Pferd.

Am Vormittag standen theoretische Grundlagen im Fokus. Behandelt wurden unter anderem verschiedene Wundtypen und Wundphasen, Möglichkeiten der Wundreinigung sowie geeignete Wundspüllösungen und Verbandsmaterialien. Ein weiterer

wichtiger Bestandteil war die Frage, wann unbedingt ein Tierarzt hinzugezogen werden sollte und welche unterstützenden Maßnahmen Pferdehalter selbst ergreifen können.

Nach der Mittagspause folgte am Nachmittag der praktische Teil des Seminars. Hier konnten die Teilnehmer das Erlernte direkt anwenden und sich intensiv mit unterschiedlichen Verbandstechniken sowie der richtigen Materialnutzung vertraut machen.

Das Seminar war mit maximal 15 Plätzen bewusst in kleiner Runde gehalten und sehr gut besucht. Die Teilnehmer zeigten sich

durchweg begeistert von der praxisnahen Vermittlung und den anschaulichen Erklärungen. Besonders der direkte Austausch und die Möglichkeit, Fragen aus dem eigenen Stallalltag einzubringen, wurden sehr geschätzt.

Aufgrund der positiven Resonanz wurde ausdrücklich der Wunsch nach weiteren Seminaren dieser Art geäußert. Der Reit- und Fahrverein Alstal freut sich über das große Interesse und plant, auch künftig informative und praxisorientierte Fortbildungen anzubieten.

Veranstaltungsort war das Vereinsgelände in der Urexweilerstraße in 66646 Marpingen.

(Lea Piethe)

ANZEIGE

1959 - 2020
61 Jahre **TOCKS**

Pferdefutter

TOCKS Futtermühle Tock GmbH
Weinbachstraße 18-20
66798 Wallerfangen-lhn
Telefon 0 68 37 / 411
Telefax 0 68 37 / 412
Mail: info@tocks.de · www.tocks.de

Auch online zu lesen unter:

www.reiter-spektrum-saar.de/reiter-spektrum-saar.html

Artenreiches Grünland



Foto: Christiane Claus

Bei der VFD-SAAR: artenreiches Grünland für Pferde in der Theorie beim Infotreff uns später live und in Farbe.

Das Thema „Artenreiches Grünland“ ist in der VFD-SAAR e. V. ein wichtiges Thema, denn es ist das Grundnahrungsmittel für die Pferde, sowohl im Sommer auf der Weide als auch im Winter als Heu. So freute sich der Vorstand, dass Jens Michel von der saarländischen Landwirtschaftskammer als Referent zu diesem Thema gefunden wurde. Zu Beginn erklärte er, dass es im Saarland einen höheren Anteil an Grünland gibt als im Bundesdurchschnitt. Und besonders erfreulich ist, dass viele schützenswerte Grünflächen vorhanden sind, die besonders artenreich sind. Ca. 74024 Hektar werden landwirtschaftlich genutzt und 10,2 % dieser Fläche sind FFH-Flächen (Fauna-Flora-Habitatgebiete), also Schutzgebiete in Natur- und Landschaftsschutz.

Ja, und warum ist es überhaupt wichtig, gewisse Kenntnisse über die verschiedenen Pflanzen zu haben? Ganz einfach: weil wir als Pferdehalter vor allem Giftpflanzen erkennen müssen, aber auch die Einschätzung des Futterwertes ist wichtig. Verschiedene Pflanzen lassen Rückschlüsse auf die Bodenverhältnisse zu. So weist z. B. der knollige Hahnenfuß

auf trockene Böden hin, Mädesüß ist ein Feuchteanzeiger und Wiesenschaumkraut ein Anzeiger für Wechselfeuchte. Eine optimale Zusammensetzung des Grünlandes mit ca. 70 % Gräsern, 20 % Kräutern und 10 % Leguminosen wäre erstrebenswert für die Pferdehaltung, ist aber leider nicht immer zu erreichen.

Besondere Anforderungen werden an Stand-Weideflächen gestellt, die dauerhaft von Pferden beweidet werden. Hier ist die Trittbelastung nämlich besonders hoch. Jens Michel stellte noch die verschiedenen Weidekonzepte vor wie Standweide, Koppelweide, Umtriebsweide und Portionsweide. Bevor er dann zu den Giftpflanzen überschwenkte, erklärte er noch die Gründe, die zur Verunkrautung beim Dauergrünland führen können wie Überbeweidung, unterlassene Nachmahd, Pferdeäpfel und überständige Bestände im Herbst. Dann stellte er verschiedene unerwünschte Pflanzen bzw. Giftpflanzen vor und Möglichkeiten, deren Bestände auf der Weide ohne Einsatz der Giftspritze zu reduzieren. Leider gibt es hier für das sich immer mehr ausbreitende Jakobskreuzkraut nur wenig Möglichkeiten außer schweißtreibendes Ausgraben der Pflanzen. Und wahrscheinlich ist auch deshalb dieses Teufelskraut immer mehr auf dem Vormarsch.

Es war ein kurzweiliger informativer Vortrag und im Anschluss wurden noch spezielle Fragen der Besucher beantwortet. Der praktische Teil dieser Veranstaltungsreihe findet am 11. Juni mit einer Feierabendexkursion in der Nähe von Steinbach bei Lebach statt. Dr. Andreas Bettinger wird uns dann in die Natur begleiten und gibt Hinweise zur Bedeutung verschiedener Nutz- und Heilpflanzen.

Wenn ihr an der Grünlandexkursion teilnehmen möchtet, dann fordert unter presse@vfd-saar eine Ausschreibung an. Beide Veranstaltungen werden finanziell unterstützt von unserem Versicherungs-

partner Schütz und Thies, bei dem die Mitglieder der VFD ihre Pferde zu besonders günstigen Konditionen versichern können.

(Christiane Claus, Pressesprecherin der VFD-SAAR)

ANZEIGE

**Heizsysteme · Sanitärinstallation
Komplettbäder · Solar · Luftwärmepumpe**



**Meisterbetrieb Ralf Viehmann
Ihr Spezialist für Komplettbäder**

Hauptstraße 47 b
66132 Saarbrücken Bischmisheim
Telefon: 0681 - 89 39 64 · Fax: 0681 - 9 89 36 55
Mail: r.viehmam@gmx.de

Notruftelefon: 0177 - 8 939 640

Rückepferde live erleben

Einladung
ZUM OFFENEN
HOLZRÜCKEWETTBEWERB
im Saarland am 16-17 Mai 2026

- Wo: 66793 Saarwellingen
Reitgelände „Auf der Höh“
- Wann: 16 Mai 2026 ab 12 Uhr &
17 Mai 2026 ab 10:00 Uhr
- Einspanner (Teilnehmerzahl ist begrenzt) und
Zweispänner (bei genügend Anmeldungen)
- Anmeldung der Teilnehmer bis spätestens
3 Mai 2026 bei Helmut:
Email: reiter.wingertthof@t-online.de
WhatsApp Nachricht:
004916097302255

**WIR FREUEN UNS AUF ALLE
Teilnehmer und zahlreiche Zuschauer.**

Bei diesem Wettbewerb kann man Rückepferden beim Arbeiten zuschauen. Es ist faszinierend, welche Kraft dabei zum Einsatz kommt und dabei sind diese Pferde die Ruhe selbst und nichts bringt sie so leicht aus der Fassung.

Aufgrund der hohen Anforderungen an die Körperkraft der Tiere werden im professionellen Einsatz überwiegend Kaltblutrasen mit einem Körpergewicht ab 700 kg eingesetzt, und es wird besonders auf die Pflege und Regeneration geachtet. Die Belastbarkeit des einzelnen Rückepferdes ist abhängig vom Alter und Training, der Routine und dem Gesundheitszustand.

Auch braucht ein Pferd Pausen und ebenso der Rücker, denn er muss über Stunden konzentriert arbeiten und braucht körperliche Fitness, denn sowohl bei der Leer- als auch bei der Lastfahrt muss er bergauf und bergab mit dem Gespann schritthalten. Heutzutage kommen wegen des Umweltschutzes wieder vermehrt Rückepferde zum Einsatz. In den 1960er Jahren wurden die Pferde mehr und mehr durch Maschinen verdrängt, heute fördert die deutsche Bundesregierung den Einsatz von Rückepfer-

den, das ist auch im Koalitionsvertrag festgeschrieben. Günstig beim Rücken mit Pferden ist unter anderem, dass sie auch in unwegsamem Gelände keine Rückegassen benötigen, sondern das Rückegut auch durch das stehende Holz ziehen können. Bodenschäden gibt es dabei praktisch keine, was bei schweren Forstmaschinen nicht zu vermeiden ist.

Viele Kinder begeistern sich über große Maschinen und würden eine Forstraupe staunend anschauen, das aber ein einziges Pferd riesige Stämme oder gleich mehrere zieht, würde sie sicher faszinieren. Von daher wäre dieser Wettbewerb auch wunderbar für einen Familienausflug geeignet.

(aa)



Echte Pferdestärken.

Foto: Chrisko1960 auf Pixabay



Hier wäre für eine Maschine kein Durchkommen.

Foto: Anne Adam

Pferdetraining mit Herz



Foto: Carina Bohnert

Mein Name ist Jeannette Mathieu, doch viele kennen mich nur unter dem Namen Netty, mittlerweile sagen auch einige „Oma Netty“.

Solange ich denken kann, begleiten mich Pferde auf meinem Lebensweg. Mit zwei Jahren saß ich bereits auf Großpferden auf dem Soutyhof. Mit sechs Jahren führte ich die Ponys im Pony-Karussell auf der Saarlouiser Kirmes. Mit Neun bekam ich mein erstes eigenes Pony, Dicky, ein Schimmel-Wallach, mit dem ich unzählige Abenteuer erleben durfte. Er war sozusagen meine erste große Pferdeliebe. Wir waren unzertrennlich.

Mein ganzes Leben lang habe und halte ich Pferde – sie sind ein Teil von mir. In der damaligen Zeit gab es gefühlt nur zwei Lager: Dressur/Springen & Western...

Pferde mussten beherrscht werden und sie wurden gefügig gemacht. Schon damals fühle ich mich dahingehend heimatlos... wie ein Einhorn in einer Pferdeherde.

Dann, vor über 20 Jahren begann ein Wandel in der Pferdewelt. Menschen wie: Monty Roberts, Jean-François Pignon, Alfonso Aguilar, Karin Tillisch, Susanne Lohas und Kenzie Dysli zeigten, was echte Kommunikation mit Pferden bedeuten kann.

Ich sog alles auf, besuchte unzählige Kurse – und dann gab es irgendwann auf einem dieser Kurse diesen einen Schlüsselmoment; mein Pferd achtete nicht wie sonst auf seinen Pferdpartner sondern drehte sich nach MIR um, folgte mir und schloss sich mir an. Dieser Moment berührte mich nachhaltig und berührte mich tief. Und plötzlich war sie da: Meine neue Welt!

Bis heute bin ich begeistert von dem, was möglich ist, wenn wir lernen zuzuhören. Eine unsagbare Schatzkammer, die sich mir aufgetan hat. Man muss dafür keine Schulungen machen, keine Kurse besuchen, man muss einfach nur hinhören.

(Jeannette Mathieu)

Lesen Sie dazu auch unser Top Thema auf den Seiten 12-13.

ANZEIGE

1959 - 2020
61 Jahre **TOCKS**

Pferdefutter

Mash, Sport-Mix, and other feed types are shown.

Futtermühle Tock GmbH
Weinbachstraße 18-20
66798 Wallerfangen-lhn
Telefon 0 68 37 / 411
Telefax 0 68 37 / 412
Mail: info@tocks.de · www.tocks.de

Auch online zu lesen unter:

www.reiter-spektrum-saar.de/reiter-spektrum-saar.html



HerzSeelenMoment

“Fotografie ist magisch, wie eine Zeitkapsel. Wie etwas,
das den Moment am Leben erhält”

Lenny Kravitz

 www.atlas-fotografie.de
 atlas-fotografie@t-online.de
 +49160/1828622
  [atlas-fotografie](https://www.instagram.com/atlas-fotografie)
 [atlas-fotografie](https://www.facebook.com/atlas-fotografie)





Aufmerksam!

Wer möchte nicht gerne, dass er sein Pferd sozusagen mit dem kleinen Finger führen und leiten kann? Was bringt es, wenn man neben dem eigentlichen Dressur- oder Springtraining noch auf anderem Wege mit dem Pferd kommuniziert? Unglaublich viel.

Nicht nur, dass man sein Pferd dann tatsächlich mit dem „kleinen Finger“ führen kann, es bringt auch Abwechslung in das tägliche Training. Man kann damit auch Zeiten überbrücken, an denen man entweder selbst nicht reiten kann oder das Pferd nicht geritten werden darf. Man muss dann nicht tagelang longieren, was oft die einzige Lösung ist. Man muss auch nicht zwingend warten, bis die Halle frei ist, denn man kann solche Übungen überall machen: Beim Spazierengehen, auf dem Hof, auf der Wiese. Dort natürlich immer mit Führstrick, aber „zuhören“ kann man überall.

Wie sollte so ein Training aussehen?

Herzlich und liebevoll – so sollte Training sein. Pferde haben – genau wie wir – gute und schlechte Tage. Es gibt Tage, da haben Pferde keine Lust. Und es gibt diese Tage, da kommen sie

auf euch zu und sagen: Komm, lass uns etwas machen! An diesen Tagen fühlt es sich magisch an und alles fügt sich wie von selbst. Da liegt dann ein Zauber in der Luft. Danach gehst du nach hause und bist einfach nur glücklich.



Meist macht Pferden so etwas Spaß.



Keine Angst vor Wasser ist wichtig, wenn man ins Gelände reitet, beim Turnier sowieso.



Vertrauensvoll geht das Pferd durch das "Hindernis".

Wie fange ich an?

Die ersten Übungen beginnen mit Körpersprache. Ein Fingerzeig genügt. Bewegst du deinen Finger leicht hin und her, ist das eine Aufforderung zum Rückwärtsgehen. Versteht das Pferd es noch nicht, unterstützt man es mit dem Strick. Wenn das Pferd eine kleine Bewegung nach hinten gibt – hört man sofort auf und lobt. Man kann das mit Sprache unterstützen, wie z. Bsp.: Gut, prima oder ein klares Ja und fast immer dazu ein Leckerli.

Nicht jeder möchte oder darf mit Leckerlis arbeiten und natürlich geht es auch ohne. Aber mal ehrlich, wer liebt denn keinen Snack? Es gibt natürlich Pferde, die durch Futter hektisch werden – dann ist die Pause das größte Lob. Besonders am Anfang kann man das Pferd damit gut motivieren und helfen, ihm auch selbst Angebote zu machen.

Die Basis dieser Arbeit ist klar: Die erste Grundlage ist Achtsamkeit. Da die meisten Pferde nicht achtsam auf ihren Menschen blicken, könnte der Start mit einem Führtraining beginnen. Das Pferd sollte ohne Gerte und ohne Druck bewegt werden können. Rückwärts, Seitwärts, Hinterhand verschieben, Vorderhand verschieben. Nur durch Körpersprache.

**Das ist der Anfang.
Das Fundament.**

Und jetzt die Frage: „Wie komme ich dahin?“

Durch:

- Geduld
- Klarheit
- Konsequenz
- und ganz viel Herz

Indem man lernt, die kleinsten Signale wahrzunehmen, das Timing zu fühlen und im richtigen Moment aufzuhören. Indem man versteht: Druck ist Information – keine Strafe.

Und vor allem: Indem man bereit ist, selbst zu lernen.

(Jeannette Mathieu/PippiLotta Pferdetraining)



Das Pferd traut sich auf das kleine und vielleicht etwas wackelige Podest.

Fotos: Carina Bohnert

ANZEIGE



Die Mobile Sattlerin

kommt zu Ihrem Pferd.

Katrin Weinberger



Sattelkontrolle und Anpassung vor Ort
Reparaturen im Bereich Reit- und Hundesport
Maßanfertigung für Pferd und Hund

Termine und Vor-Ort-Service bitte nach Absprache

diesattlerin@t-online.de 01578 / 660 2600

Mitglieder im Saarländischen Landeskader



Foto: Steffen Werner Haag/Wernergraphie

Landeskader LK1 (D-Kader) Reiter: Springen

Niklas Betz
Thomas Schwinn
Andreas Woll

Landeskader LK1 (D-Kader) Reiter: Dressur

Thomas Bick
Tina Colbus
Daniela Dittrich
Jan-Holger Holtschmit
Mindaugas Paskevicius
Victoria Schönhofen
Arjan van Loon
Anna Zeppke
Viktoria Zimmermann



Foto: Steffen Werner Haag/Wernergraphie

Landeskader LK1 (D-Kader) U25: Dressur

Marie Bauer
Ivana Brestak
Louisa Deutschbauer
Meike Rückner
Emely van Loon

Landeskader LK1 (D-Kader) Junge Reiter

Springen
Jule Eckhardt
Xenia Kaehl-Schmidt
Fabio Thielen
Vivienne Wodarczyk

Landeskader LK1 (D-Kader) Junge Reiter

Vielseitigkeit
Xenia Kaehl-Schmidt

Landeskader LK1 (D-Kader) Junioren Dressur

Elena Fickinger

Landeskader LK1 (D-Kader) Pony Dressur

Mia Ehrmantraut
Paula Greweldinger
Emely Leborg
Haya Mahbub



Foto: Steffen Werner Haag/Wernergraphie

Landeskader LK1 (D-Kader) Junioren Voltigieren

Emilia Krämer

Landeskader LK2 (E-Kader) Junioren Dressur

Amelie Maas
Emely Leborg
Lotte Roth

Landeskader LK2 (E-Kader) Junioren Springen

Johanna Kalina
Emma Latz
Lotte Roth
Leni Schifino



Foto: Anne Adam

Landeskader LK2 (E-Kader) Junioren Voltigieren

Grete Burghardt

Grundlagengruppe (Förderkreis) Dressur

Greta Augustin
Anouk Blaß
Ella Fischer
Anna Jung
Lea Klän
Luise Veronika van der Koelen
Frida Kolla
Sehry Mahbub
Emilia Meyer
Beatrice Primm
Jolene Marie-Sophie Rothkopf
Anna Schubert



Foto: Klaus Moritz



Foto: Anne Zimmermann

**Grundlagengruppe (Förderkreis)
Springen**

Ole Blaß
Estelle Cakmak
Mara Ferger
Heidi Anna Greweldinger

Clara Johann
Lara Neumann
Ella Noll
Mia Schneider
Lara Sophie Wolter
Nele Zwick
Anna Schubert

**Grundlagengruppe (Förderkreis)
Fahren**

Paul Johannes Bettinger

**Grundlagengruppe (Förderkreis)
Vielseitigkeit**

Ella Noll



Foto: Victoria Schönhofen

ANZEIGE



Ihre Partner in SaarLorLux.

IMMER für Sie da:
24h NOTRUF
+49(0)6836 / 919080

Bereitschaftsdienst:
Außenpraxis, Klinik,
Kolik & Notfall-OPs,
Transport-Service.

Zu unserem Leistungsangebot gehören unter anderem:

- ⊕ Notdienst 7 Tage die Woche, 24h für Außenpraxis und Klinik
- ⊕ Abholservice für Pferde
- ⊕ Kolik-Operationen und andere Notfall-Operationen
- ⊕ Allg. und orthopädische Operationen, inkl. Spezial-OPs (z.B. Frakturversorgung)
- ⊕ Konservative Kolikbehandlung und Intensivmedizin (Bluttransfusionen, etc.)
- ⊕ Szintigraphie
- ⊕ Digitales Röntgen, Ultraschall, Endoskopien aller Art (Bronchoskopie, Gastroskopie, Blasenendoskopie, etc.), EKG, Laboruntersuchungen
- ⊕ Orthopädie / Lahmheitsuntersuchungen, inkl. Behandlungen (Stoßwelle, etc.)
- ⊕ Zahnmedizin (inkl. Zahnextraktionen / Bukkotomien)
- ⊕ Gynäkologie
- ⊕ Internistische Untersuchungen (inkl. Augenerkrankungen)



Südwest-Trophy der EWU



Foto: Manfred G. auf Pixabay

Die Landesverbände Saarland und Rheinland-Pfalz ehrten ihre Trophy-Sieger- und Platzierten in Bad Dürkheim auf dem Weingut Zumstein mit einer zünftigen Trophy-Party. Über 250 Teilnehmer erhofften sich über die gesamte Trophy-Turnier-Saison auf den 10 angebotenen Turnieren vordere Plätze und somit Punkte zu sammeln. Folgende Reiter durften sich am Ende der Saison auf eine Ehrung freuen:

Jugend

4B

1. Platz Tara Hartmann SAAR mit Jac Dun It On The QT

3B

1. Platz Marie Scherschel SAAR mit Whiz Wimpy Star
2. Platz Zoé Rosinus SAAR mit Cielos Dynamite
3. Platz June Bakri SAAR mit Chrome Chic

2B

1. Platz Lilly Wittling SAAR mit Mb Maximus
2. Platz Katharina Martin RLP mit Peppers Little Funny
3. Platz Finja Klar RLP/SAAR mit Hang Tuff Gunner GG

1B

1. Platz Elisabeth Martin RLP mit GD Summersrocketsign

Erwachsene

4A

1. Platz Miriam Kolew RLP mit FS Flashgun Tini
2. Platz Sandra Schläfer RLP mit Cash Mc Diamond
3. Platz Nora Warken SAAR mit Indian's Melody

3A

1. Platz Nadine Rinck RLP mit Rodsamazinrevolution
2. Platz Daniela Kroth RLP mit UT Fancy Amethyst
3. Platz Lisa Jacqué SAAR mit Bombastic Sujo

2A

1. Platz Jessica Müller RLP mit CS GunnaChexThisOut
2. Platz Jana Böse RLP mit VS Corvette
3. Platz Jan Neunkirchen RLP mit Steps Hot Shot

1A

1. Platz Anja Brumm RLP/SAAR mit Rodsamazinrevolution
2. Platz Kim Gärtner RLP mit Leo
3. Platz Tanja Bernd SAAR mit Dark Hollywood Dunit

Quelle: saarland.ewu-bund.com

ANZEIGE

1959 - 2020
61 Jahre **TOCKS**

Pferdefutter

Futtermühle Tock GmbH
Weinbachstraße 18-20
66798 Wallerfangen-Ihn
Telefon 0 68 37 / 411
Telefax 0 68 37 / 412
Mail: info@tocks.de · www.tocks.de

Termine VFD

Mai: Tagesritt im Hochwald

in 66687 Oberlöstern. Geführte Tagesritte mit Wanderreitführerin Nadine Hewer durch das Sagenhafte Löstertal. Unterwegs werden wir mit verschiedenen Leckereien versorgt, je nachdem, wohin der Weg uns führt. Die Ritt-Strecke ist je nach Witterung und Gruppe 15-25 km lang. Es werden immer unterschiedliche Touren angeboten.

Anmeldung bis 1 Woche vor dem Ritt bei P. Hewer unter 06871-920448 oder E-Mail: wanderreiten.hewer@gmail.com. Genaue Termine auf www.nadinehewer.de

1. Mai: Ritt in den Mai

in 66887 Friedelhausen. Entspannte Tagestour rund um den Reitbetrieb Merges mit Einkehr zur Mittagsrast; max. 6 Personen rund 25km. Anmeldung bei A. Merges: 0151-14151690 oder andrea@reitbetrieb-merges.de

1. bis 3. Mai: Ritt in den Mai – 3 Tage Prüfungsritt zum Wanderrittführer

in 57230 Eguelshardt bei Bitche. Es erwartet euch eine der urigsten Wanderreitstationen der Nordvogesen - die „alte Ranch“. Die Gîte équestre „À l'ancien Ranch“ bietet den Reitern Mehrbettzimmer und für die Pferde Paddocks mit Heu und Wasser. Die Nordvogesen sind ein Traum für Wander-Reiter. Euch erwarten tolle Felsformationen, Bunker der Maginot-Linie, Burgruinen, Seen und vieles mehr. Teilnehmerzahl 6 Reiter. Infos unter Sport@vfd-saar.de

23. bis 25. Mai: Pfingst-Wanderritt

in 66887 Friedelhausen; 3-tägiger Rundritt mit Start und Ziel auf dem Reitbetrieb Merges, inkl. Gepäcktransfer. 4 Tage max. 6 Personen zwischen 22 und 27km/ Tag. Anmeldung bei A. Merges unter 0151-14151690 oder E-Mail andrea@reitbetrieb-merges.de

Juni: Tagesritt im Hochwald

in 66687 Oberlöstern; siehe Mai. Anmeldung bis 1 Woche vor Ritt-Beginn unter 06871-920448; wanderreiten.hewer@gmail.com

4. bis 7. Juni: Wanderreiten im Elsass;

Treffpunkt 66887 Friedelhausen; 4-tägiger Rundritt im Elsass mit Ü-Quartier. Anreise bereits am Vortag möglich; 4 Tage max. 6 Personen zwischen 22 und 31km/ Tag. Anmeldung bei Andrea Merges unter 0151-14151690 oder andrea@reitbetrieb-merges.de

19. bis 21. Juni: Jubiläumsritt am sagenhaften Litermont in 66809 Nalbach.

Endlich ein Ritt im Saarland! Jetzt könnt ihr im 3*** Hotel Litermont mit Pferden zu Gast sein und die schönsten Strecken im Beckinger, Nalbacher und Hüttersdorfer Wald mit euren Pferden erleben. Die Pferde stehen in Paddocks (Heu muss mitgebracht werden), die Reiter schlafen in DZ. Auch WoMo-Stellplätze sind vorhanden.

TN-Zahl begrenzt auf 8 Reiter. Anmeldung bei C. Claus, abends unter 00333-87570466 oder presse@vfd-saar.de

20. bis 21. Juni: Sagenwanderritt im sagenhaften Löstertal in 66687 Oberlöstern.

Der Sagenwanderritt im Löstertal verbindet Reiterlebnis, Naturgenuss und die geheimnisvolle Geschichte der Region. Über ein Wochenende hinweg erleben Pferd und Reiter die Schönheit des Löstertals als geführte Rundstrecke mit Erzählstationen an sagenhaften Orten - oft dort, wo Wasser, Wald und Geschichte zusammentreffen. Meldeschluss 16. Mai. Anmeldung unter 06871.920448 oder wanderreiten.hewer@gmail.com

29. bis 1. Juli: Wanderritt für Kids auf unseren Schulpferden;

Aschbach-Friedelhausen in 66887 Friedelhausen. Gestartet wird am ersten Tag mit einem Kennenlernritt und Theoriekurs, gefolgt von einem 2-tägigem Wanderritt nach Aschbach und zurück. Nur für Kids ab 10 Jahren. Max. 4 Kids rund 22km/TR. Anmeldung bei A. Merges unter 0151-14151690 oder andrea@reitbetrieb-merges.de

Juli: Tagesritt im Hochwald

in 66687 Oberlöstern; siehe Mai. Anmeldung bis 1 Woche vor Ritt - Beginn unter 06871-920448; wanderreiten.hewer@gmail.com; www.nadinehewer.de

3. bis 5. Juli: Jubiläumsveranstaltung! VFD-Saar-Jugendcamp in 55595 Rehborn

Erlebe mit deinem Pferd unvergessliche Tage voller Abenteuer, Pferdespaß und Natur pur beim VFD Saar Jugendcamp im Naturtrail Rehborn! Hier warten spannende Reitstunden im Naturtrail, aufregende Geländeritte und abwechslungsreiche Teamspiele auf dich. Tauche ein in die Welt der Pferde, erlebe, wie schön es ist, Zeit draußen in der Natur zu verbringen.

Meldeschluss 01. Juni, Infos und Anmeldung bei Nadine Hewer unter 01772944758 oder E-Mail nadinehewer@googlemail.com

16. bis 19. Juli: Sommerurlaub mit Pferd an der Heilsbach in der Südpfalz

in 66996 Schönau (Pfalz). Wir wohnen in DZ und unsere Pferde stehen in Paddocks. Heu muss mitgebracht werden. Sandige Reitstrecken führen zu ausgesuchten Zielen. Gute Kondition und Trittsicherheit von Ross und Reiter sind Voraussetzung. Nach dem Reiten tummeln wir uns im Freibad der Heilsbach. Infos unter www.heilsbach-schoenau.de. Unser Motto lautet „Erholung für Körper, Geist und Seele“!

Die TNZ ist auf 8 begrenzt. Info und Anmeldung bei C. Claus, abends unter 00333-87570466 oder presse@vfd-saar.de

August: Tagesritt im Hochwald

in 66687 Oberlöstern; siehe Mai. Anmeldung bis 1 Woche vor Ritt-Beginn unter 06871-920448; wanderreiten.hewer@gmail.com

03. bis 4. August: Wanderritt für Kids 1 Kirrweiler- Friedelhausen

in 66887 Friedelhausen; Wanderritt für Kids auf unseren Schulpferden; zweitägiger Wanderritt nach Kirrweiler auf den Perlenhof und zurück. Nur für Kids ab 10 Jahren; max. 4 Kids rund 24km/ Tag.

Anmeldung bei Andrea Merges unter 0151-14151690 oder andrea@reitbetrieb-merges.de

13. bis 16. August: Jubiläums-Reiter-Sommerurlaub im Bienwald in Freckenfeld.

76872 Freckenfeld (Pfalz). Der Bienwald ruft und wir folgen seinem Ruf. Im Jubiläumsjahr haben wir uns etwas Neues einfallen lassen. Wir wohnen auf dem Jakobshof in Doppelzimmern und unsere Pferde stehen in Paddocks direkt am Hof, wo es auch Heu gibt. Sandige Wege führen durch den Bienwald. Gute Kondition und Trittsicherheit von Roß und Reiter sind Voraussetzung. Bei schönem Wetter machen wir einen Ausflug zum Schwimmen zum Aquapark Total-Jump in F-Lauterbourg.

TZ ist begrenzt auf 8 Reiter. Anmeldung bei Christiane Claus, abends unter 00333-87570466 oder E-Mail presse@vfd-saar.de

15. August: Tagesritt zum Remigiusberg

in 66887 Friedelhausen. Tagestour auf den Remigiusberg bei Kusel mit Einkehr im Biergarten mit herrlichem Ausblick ins weitläufige Glantal. Max. 8 Personen, rund 24 km.

Anmeldung bei A. Merges: 0151-14151690 oder andrea@reitbetrieb-merges.de

2026 - das Jahr des Feuerpferdes



Foto: KI/Anne Adam

Das Feuerpferd ist ein Begriff der chinesisch-japanischen Astrologie. Anders als bei uns, wo die Tierkreiszeichen monatlich wechseln, ist es hier so, dass diese im Jahreszyklus wechseln. Auch haben sie nichts mit den Sternkonstellationen zu tun. Die Elemente Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser spielen auch noch eine wichtige Rolle, die den zwölf Erdzweigen, die den zwölf Tierkreiszeichen entsprechen, zugeordnet werden.

Die japanischen Tierkreiszeichen haben ihren Ursprung in China. Dort folgt der traditionelle Kalender einem System, das den Jahren gewisse Qualitäten zuordnet und auf dem Mondzyklus basiert. Ebenso wie bei uns werden die Tierkreiszeichen für die Erstellung von Horoskopen genutzt und für die Einteilung des Kalenders, aber auch für noch so viel mehr als bei uns.

Alle 12 Jahre ist das Jahr des Pferdes, aber das Element Feuer trifft nur alle 60 Jahre auf das Pferd, was natürlich auch auf alle

anderen Kombinationen der Tierkreiszeichen/Himmelsstämme zutrifft. Ein Mensch kann somit dieses besondere Jahr maximal zwei Mal in seinem Leben erleben und deshalb ist der 60. Geburtstag in Japan auch etwas ganz besonderes, weil man dann ein „Eto“, also einen 60er-Zyklus der Tierkreiszeichen erlebt hat. Das ist wohl ein einmaliges Ereignis, denn bis dato gab es nur einen Menschen, der nachweislich 122 Jahre alt wurde und zwei Zyklen erlebt hat: Jeanne Calment. Sie wurde am 21. Februar 1875 geboren, das entspricht im chinesischen Kalender dem Jahr des Schweins, genauer gesagt dem Jahr des Holzschweins, und verstarb am 4. August 1997, im Jahr des Feuerbüffels.

Zurück zum Feuerpferd; begonnen hat das Jahr des Feuerpferdes am 17. Februar 2026 und endet am 5. Februar 2027. Menschen, die im Jahr des Pferdes geboren sind, wird nachgesagt, dass sie besonders ungeduldig sind. In Japan und vielen anderen Ländern ist der Aberglaube noch stark vertreten,

dass gerade Mädchen, die im Jahr des Feuerpferdes geboren sind, besonders eigensinnig und etwas aggressiv sind und Unheil über die Familien bringen. Aufgrund dessen vermieden es die Japaner Jahrhundertlang während des gesamten Jahres des Feuerpferdes Kinder zur Welt zu bringen. 1846 und 1906, in den Jahren des Feuerpferdes, sanken die Geburtenraten in Japan um 6-8% im Vergleich zu den Vorjahren. 1966 gar um 21-24%, was der Verfügbarkeit von Verhütungsmitteln und Abtreibungen geschuldet war.

Trotzdem wird Feuerpferden Furchtlosigkeit, Kreativität und Leidenschaftlichkeit nachgesagt. Das Element Feuer verleiht dem Pferd Mut und innere Antriebskraft. Dadurch entsteht eine energiegeladene Persönlichkeit. Ansonsten gelten Feuerpferdjahre als besonders ereignisreich im positiven als auch im negativen Sinn.

(aa)

Quellen und weiterführende Links:

- japanwelt.de
- feng-shui.de
- japanliebe.de
- vietnam.vn
- wikipedia.de
- sternenmystik.de

Der Zyklus der chinesischen Tierkreiszeichen beginnt immer mit der Ratte und endet mit dem Schwein

- Ratte
- Büffel
- Tiger
- Hase
- Drache
- Schlange
- Pferd
- Schaf/Ziege
- Affe
- Hahn
- Hund
- Schwein

Die erste Reitstunde



In einer Reitstunde mit Schulperden reitet man im Allgemeinen in einer Gruppe hintereinander.

Foto: Archiv/Christina Schneider

Du brauchst nicht gleich eine komplette Reitausrüstung, wenn du die erste Reitstunde nimmst.

Vielleicht macht es dir doch nicht so viel Spaß, wie du dir gedacht hast, also zieh eine bequeme Hose an und feste Schuhe, die aber einen Absatz haben sollten, damit du nicht durch die Steigbügel rutschst und mit dem Fuß hängen bleibst.

Das kann gefährlich werden. Ganz wichtig ist ein Reithelm. Viele Reitbetriebe haben verschiedene Größen für Reitanfänger zum Ausleihen.

So, du hast die ersten Stunden hinter dich gebracht und möchtest mehr. Nun kannst du dich nach einer kompletten Reitausrüstung umschauen.

REITHELM:

Da die Auswahl sehr groß ist, solltest du dich in einem Reitsportgeschäft beraten lassen. Der Helm muss fest auf dem Kopf sitzen, ohne weh zu tun, deshalb lass ihn im Geschäft eine Zeitlang an. In der Zwischenzeit kannst du dich ja nach einer Hose umsehen. Wichtig: Der Reithelm muss das TÜV-Siegel haben. Heutige Modelle sind leicht und luftig.

REITHOSE:

Die Reithose sollte bequem sein. Wenn es überall zwickt, macht es keinen Spaß, da kann sie noch so chic sein. Es gibt Reithosen mit Voll- und Kniebesatz und wahlweise mit Grip oder Kunstleder. Bei Reithosen mit Kniebesatz wird die Hose durch Stoff oder Lederimitat am Knie verstärkt. Bei den Hosen mit Vollbesatz erstreckt sich diese Verstärkung vom Knie bis fast über den Po. Dressurreiter bevorzugen Vollbesatz, weil sie einen guten Kontakt zum Sattel bevorzugen, Spring- und Vielseitigkeitsreiter Kniebesatz, da es für sie leichter ist, sich vor dem Sprung aus dem Sattel zu heben.

REITSTIEFEL:

Reitstiefel aus Kunstleder reichen für den Anfang. Optisch sind sie fast nicht von Ledertiefeln zu unterscheiden und der Tragekomfort hat sich in den letzten Jahren verbessert. Besonders günstig sind Reitstiefel aus PVC, aber als Einstieg genügen auch sie, besonders für Kinder/Jugendliche, die ja noch im Wachstum sind. Ledertiefel sind deutlich teurer.

STIEFELLETTEN:

Falls du lieber Stiefellettchen anstelle von Reitstiefeln magst, brauchst du auch eine andere Reithose (Jodhpurhose), die am Knöchel etwas anders verarbeitet ist.

REITHANDSCHUHE:

Reithandschuhe sind zum Schutz deiner Hände gedacht. Schnell zieht ein Pferd dir mal den Zügel oder Führstrick durch die Hand. Ohne Handschuhe verbrennen deine Finger. Außerdem liegen die Zügel besser in der Hand, wenn die Handschuhe in der Handfläche einen rutschfesten Belag haben.

STRÜMPFE:

Meist sieht man bei Reitern ohne Reitstiefel, dass sie lange Kniestrümpfe tragen. Kniestrümpfe erleichtern den Einstieg in die Stiefel, aber natürlich kann man auch Socken anziehen. Spezielle Reitstrümpfe sind an den Waden dünner und elastisch, damit sie nicht auftragen und im Bereich der Füße bestehen sie aus einem hohen Anteil an weichem Baumwollmaterial.

Auch online zu lesen unter:

www.reiter-spektrum-saar.de/reiter-spektrum-saar.html

Wo kann ich reiten lernen?



Foto: KI/Anne Adam

Im Saarland gibt es viele Reitvereine, die Schulbetrieb anbieten. Fündig wird man zunächst mal beim Pferdesportverband Saar unter dem Link:

[pferdesportverbandsaar.de/vereine-die-reitunterricht-anbieten/](https://www.pferdesportverbandsaar.de/vereine-die-reitunterricht-anbieten/)

Aber es lohnt sich, auch bei anderen Reitvereinen nachzufragen, die dort nicht aufgelistet sind. Auch diese Kontaktdaten findet man auf der Seite des Pferdesportverbandes.

Hat man sich zur ersten Longestunde angemeldet, gilt es zu überlegen, was man anzieht. Man muss sich dazu nicht gleich eine komplette Reitausrüstung kaufen. Auf Seite 19 gibt es Tipps dazu.

Es spielt auch eine Rolle, welche Art des Reitens man bevorzugt. Westernreiten erfordert eine andere Ausrüstung als Englischreiten, wobei man natürlich mit einer Standardausrüstung jedes Pferd reiten kann. Trotzdem macht es einen Unterschied,

ob ich Islandpferde bevorzuge oder eine andere Reitweise. Die Reitweisen unterscheiden sich letztendlich doch stark in der Hilfengebung sowie bei der Ausrüstung von Pferd und Reiter.

Reitbetriebe für klassisches Reiten und für Islandpferde findet man, wie oben schon erwähnt, beim Pferdesportverband Saar und beim www.ipzvrps.de. Wer Spaß am Westernreiten hat, findet bei der EWU Saar (www.saarland.ewu-bund.com) einen Ansprechpartner.

Übrigens, man ist nie zu alt, um reiten zu lernen.

(aa)

Minitraber



Macho mit H. Arkenau

Für Kinder und Jugendliche bietet sich auch das Minitraben an. An Rennen darf man ab 6 bis 16 Jahren starten, Ponys müssen mindestens 4 Jahre alt sein. Zuvor muss man eine Prüfung für die Lizenz zum Ponyrennen ablegen. Die Maximalgröße der Ponys beträgt 1,07 m. Im Saarland gibt es leider (noch) keine Minitraber, aber der Rennclub Saarbrücken bietet solche Rennen an seinen Renntagen an.

Man könnte Berlin als das Mekka der Minitraber bezeichnen, denn von dort kommen die meisten Fahrer mit ihren Ponys, aber auch in Gelsenkirchen, Hamburg und ande-

ren Teilen Deutschlands sind die Minitraber zu Hause.

Auf unserem Titelbild sieht man den Kleinen Onkel mit Sofie Korth bei einem Rennen in Saarbrücken. Sofie meistert die Rennen ebenso souverän wie ihr Bruder Noah. Immerhin sind sie als Besitzer von Macho eingetragen und haben damit eine große Verantwortung,

der sie sich auch bewusst sind. Der Kleine Onkel ist im Besitz der Familie, ebenso wie Macho. Macho wurde vor vier Jahren selbst eingefahren, ist 88 cm groß und acht Jahre alt. Der Kleine Onkel ist 1,03 m groß, 19 Jahre alt und aufgrund von Hufrehe seit zwei Jahren in Rente. Ob er die Rennen vermisst?

Die beiden Kinder von Denise Korth sind jedenfalls mit Begeisterung dabei. Vielleicht schauen Sie mit Ihren Kindern mal bei freiem Eintritt beim Sparkassen-Familienrenntag an Mariä Himmelfahrt beim Rennclub Saarbrücken vorbei und sind dann auch von den Minitrabern begeistert. Außerdem können Kinder an verschiedenen Läufen mit dem Steckenpferd teil-

nehmen und ganz wichtig: Es wird Ponyreiten angeboten.

Weitere Infos: minitraber.com

(aa)



Schaut Kleiner Onkel etwa vorwurfsvoll? "Fahrt ihr ohne mich zu den Rennen?"

Fotos: Denise Korth/
Lieblingmomente Fotografie

Reiten als Schulsport...

und andere Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Für Kinder und Jugendliche ist Reiten und der Umgang mit dem Pferd gut für die Entwicklung. Gerade die Kleinsten können schon spielerisch in einer Voltigiergruppe an das Pferd herangeführt werden und lernen, dass man sorgfältig und mit Verantwortung mit einem Pferd umgeht.

Es fördert zudem die Körperbeherrschung und selbst Kinder, die nicht gerne am Sportunterricht teilnehmen, weil sie sich nicht viel zutrauen, können hier mit Begeisterung bei der Sache sein. Wer einmal Kindern bei einem Voltigierwettbewerb zugeschaut hat, wird feststellen, dass der Zusammenhalt stark ist und sich die Gruppen gegenseitig anfeuern. Beim Voltigieren geht es um eine Kombination von gymnastischen, turnerischen und akrobatischen Übungen auf dem Rücken eines Pferdes. Das Voltigieren ist eine hervorragende Möglichkeit, pferdebegeisterte Kinder und Jugendliche auf eine spielerische Art an den Umgang mit Pferden zu gewöhnen.

Aber ob jetzt Voltigieren oder Reiten, es ist ein faszinierender Sport, der die meisten Kinder begeistert. Beim Reiten als Schulsport bleibt es allerdings nicht beim praktischen Unterricht, auch die Theorie ist ein wichtiger Teil davon. Die Schüler erwerben grundlegende Kenntnisse der Pferdehaltung und des Tierverhaltens.



Hierbei werden Balance und Geschicklichkeit gefordert und gefördert.

Foto: Archiv/Anne Adam

Reiten ist teuer, heißt es. Das ist in manchen Teilen richtig, aber als Schulsport durchaus finanzierbar. Die FN gewährt auf Antrag der Schule Zuschüsse. Als Eltern teil sprechen Sie einfach mal den Schulleiter an und fragen, ob ein Schnuppertag oder ein Schulausflug an einen Reitstall möglich ist. Vorabinfos erhalten Sie bei

der Schulsportbeauftragten. Im Saarland ist das Julia Blass. Über den Link: pferdesportverbandsaar.de/jugend/reiten-als-schulsport/ findet man weitere Infos sowie Kontaktmöglichkeiten. Im Saarland gibt es viele Reitvereine, die sich für die Jugend einsetzen und solche Vorhaben möglich machen.

ANZEIGE

www.facebook.com/Wernergraphie

STEFFEN WERNER HAAG

wernergraphie@t-online.de

01523 395 0 323

Und sollte Reiten als Schulsport nicht zur Verfügung stehen, man aber seinem Kind die Möglichkeit bieten möchte, einmal aktiv mit Pferden zu sein, ohne gleich Reitstunden zu buchen, so gibt es auch andere Möglichkeiten. Zum Beispiel bietet Jeanette Mathieu (siehe Top Thema) Horse-Agility-Kurse für Kinder an. Dafür benötigt man kein eigenes Pferd, weil es Pferde und Ponys vor Ort gibt. So ein Kurs ist recht preisgünstig und vielleicht ein schönes Geburtstagsgeschenk für ein Kind. Viele Reitvereine bieten auch Ferienkurse an, und man muss sich nicht gleich fest an einen Reitverein und Schulstunden binden. Das kann man später immer noch in Erwägung ziehen.

(aa)

Im nächsten Heft...

Endlich füllen sich die Tage wieder mit blauem Himmel und Sonne, und so langsam füllt sich auch der Terminkalender mit Turnieren und anderen Pferdesportveranstaltungen, und nicht nur die Pferde kratzen mit den Hufen. Eine neue und hoffentlich erfolgreiche Saison steht bevor. Wir können nicht überall sein, aber wir veröffentlichen gerne eure Berichte, wenn ihr uns Text und Foto zukommen lasst. Unsere Redaktionsadresse: redaktion@reiter-spektrum-saar.de

Als Top Thema wird es den 2. Teil von Jeanette Mathieus „Pferdetraining“ geben. Dieses Mal geht es um Freiarbeit, Freiheitsdressur und Beziehung.



Foto: Steffen Werner Haag/Wernergraphie

ANZEIGE

Getreidefreie und magenschonende
Versorgung für Top-Leistung

ALPENGRÜN MÜSLI
Auf Natürlichkeit bedacht



15 kg Papiersack
4 kg Eimer

ALPENGRÜN MASH
Und alles ist im grünen Bereich



15 kg Papiersack
5 kg Eimer

Ihr Vertriebspartner im Saarland

MÜHLE SCHUWER
66399 Mandelbachtal-Ormesheim
Telefon: +49 (0) 6893-2204

AGROBS®
agrobs.de

Das
Alpenvorland
im
Futtersack!

Erscheinungsdatum:
AUGUST 2026

Redaktionsschluss:
03.07.2026 - Berichte, die danach eingehen, können nur berücksichtigt werden, wenn noch Platz vorhanden ist.

Anzeigenschluss:
10.07.2026

IMPRESSUM

REITER SPEKTRUM SAAR erscheint vierteljährlich und liegt zur kostenlosen Mitnahme aus.

Herausgeber:
SRZ-Verlag - Franz Trapp
Postfach 2280 - 66722 Saarlouis
Telefon: 06831- 4 98 97
info@reiter-spektrum-saar.de
www.reiter-spektrum-saar.de

Redaktionsleitung:
Anne Adam (verantw.)
Mobil: 0178-9319 375
Festnetz: 06825-8904 296

Redaktion:
Anne Adam (aa)
redaktion@reiter-spektrum-saar.de

Fotografen:
Peter Becker, Steffen Werner Haag

Leserbriefe:
Anne Adam
Margarethenstr. 2
66589 Merchweiler
redaktion@reiter-spektrum-saar.de

Anzeigenleitung:
Franz Trapp (verantw.)
Anzeigenberatung und -betreuung:
Franz Trapp
Telefon: 06831- 4 98 97
info@reiter-spektrum-saar.de

Layout:
Andreas Kunz

Satz:
SRZ-Verlag, Saarlouis

Druck:
DVG Druckerei, Saarlouis

Für eingesandtes Redaktionsmaterial wird keine Haftung übernommen. Eingesandte Texte und Fotos unterliegen der eventuellen redaktionellen Verarbeitung. Beiträge und Artikel, die mit Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung des Verlages oder der Redaktion dar. Die Einsender haften selbst dafür, dass die Beiträge (Texte, Fotos und Grafiken) frei von Rechten Dritter sind. Texte, Fotos, Grafiken und das Layout unterliegen dem Urheberrecht! Wer anderweitig als vereinbart im Magazin veröffentlichte Texte, Fotos und Grafiken veröffentlicht oder sonst wie nutzbar macht, macht sich strafbar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Die Zuwiderhandlung ist eine Verletzung des Urheberrechts und wird mit straf- und zivilrechtlichen Mitteln verfolgt. Dieses Recht gilt zeitlich und räumlich unbegrenzt.

Termine Islandpferde

18. bis 19. April:

Qualitage SaarLorLux Rennclub Saarbrücken

17. bis 19. Juli:

OSI SaarLorDelux Rennclub Saarbrücken (WR)

8. August:

Krimi-Ritt in St. Wendel-Bliesen

27. bis 28. August:

FIZO (Zucht) im Mandelbachtal

28. bis 30. August:

Isihammer SAGA-Reitschule Grenzlandhof

(Quelle: ipzv.de)



Foto: Archiv/Céline Kuklik

Wir stellen vor: Das 8-er Team 2025

Eine Wertnote von 8,0 und besser ist sowieso schon ein Grund zur Freude, und wenn man dafür vom Pferdesportverband (PSV) auch noch geehrt wird, kann man erst recht stolz sein.

Mitglied im 8-er Team können Junioren (Jahrgang 2007 und jünger) der Leistungsklassen 4, 5 und 6 aus den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit und Fahren werden, die im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2025 eine Wertnote von 8,0 und besser erritten haben.

Nähere Infos findet man auf der Seite des PSV Saar.

Das Team:

Morena Bertolini mit Chico's Cara-Mia
 Adrienne Proksch mit Harrison
 Mia Ehrmanntraut mit Haiti
 Haya Mahbub mit De la Rose
 Yara Kuhn mit Erich
 Pauline Antonia Lay mit Daybreak
 Maren Mosler mit Windsor



Ein Foto aus unserem Archiv vom 8-er Team 2021.

Foto: Archiv/Anne Adam

Lotte Roth mit Easy
 Malien Dincher mit Ouzo van den Haagerkkers

(aa)

HOCHWERTIGE HUFFPFLEGE.

KERALIT HUFFESTIGER

SCHÜTZT. PFLEGT. FESTIGT.

Der wirkt & wirkt & wirkt
– seit über 25 Jahren



Von Tierärzten
und Hufschmiedern
empfohlene
Zuverlässigkeit



KERALIT
Veterinär- und Pferdetechnik GmbH
Brenntenhou 1 · D-71106 Magstadt · Tel. 0 71 59/4 28 48

www.keralit.de

